



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 11 | 1. JUNI 2011

KUNST IM GEMEINDEHAUS, KARIN ARNOLD STELLT AUS

Das Gemeindehaus dient regelmässig lokalen Künstlerinnen und Künstlern als Plattform zur Präsentation ihres Schaffens. Seit dem 31. Mai 2011 stellt die Künstlerin Karin Arnold aus Kriessern im 1. Stock des Gemeindehauses aus. Die Ausstellung dauert bis 19. August 2010.

Die Künstlerin

Karin Arnold wurde am 22. November 1954 in Röthis Vorarlberg geboren. Durch Ihre Heirat ist sie vor 28 Jahren nach Kriessern gezogen. Sie besuchte die Textilfachschule wo sie erste modezeichnerische Erfahrung sammelte.



Die Malerei entdeckt

Dank der Initiative einer Freundin, die sie zu einem Malkurs mitnahm, entdeckte die Künstlerin vor acht Jahren ihre Freude an der Malerei. Zuerst waren es Aquarellbilder. Bald aber merkte sie, dass ihr die Acrylmalerei mehr zusagte. Acryl bietet dem Künstler intensivere Farben, die in mehreren Schichten

aufgetragen und in die andere Materialien eingearbeitet werden können.



Ihre Malerei weiterentwickelt

Karin Arnold besuchte diverse Kurse bei unterschiedlichen Künstlern im In- und Ausland. In Apulien (Italien) hat sie während ihren Malerien die verschiedensten Techniken auf Acryl gelernt bzw. verbessert. Ihre eigene Malkunst baute sie so bis heute immer weiter aus. Die Collagentechnik, d.h. arbeiten mit verschiedenen Materialien, hat es ihr besonders angetan. Das Verarbeiten von unterschiedlichen Materialien ist spannend und regt die Fantasie an. Entsprechend spiegeln sich in den Bildern von Karin Arnold ihre lebensfrohe Art, eine reiche Fantasie und ihre Spontanität.

Ausstellung

Die Künstlerin stellt im Gemeindehaus, 1. Stock, ab dem 31. Mai 2011 bis 19. August 2011 eine Auswahl ihrer Werke aus. Alle sind herzlich willkommen, die interessanten Bilder der Künstlerin zu besichtigen. Es liegt auch ein Gästebuch auf, in dem Sie ihre Eindrücke festhalten können. Über wohlwollende Einträge freuen sich die Künstler jeweils sehr.



PLANAUFLAGE TEMPO 30 ZONEN

Planverfahren: Vier Tempo 30 Zonen liegen auf

Der Gemeinderat hat die vier fertig ausgearbeiteten Tempo 30 Zonen «Bahnhof Heerbrugg», «Nefen, Heerbrugg», «Blattacker, Heerbrugg» und «Emsersen, Au» gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1) beschlossen. Diese wurden von der Kantonspolizei vorgeprüft. Die vier Projekte entsprechen den strengen Vorgaben der Kantonspolizei. Sie liegen auf der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, Au, während 30 Tagen vom 2. Juni bis 4. Juli 2011 öffentlich auf. Die Pläne können im PDF-Format auch auf www.au.ch eingesehen werden. Schriftliche Einsprachen gegen die oben erwähnten Erlasse sind während der Auflagefrist an den Gemeinderat, Kirchweg 6, 9434 Au, zu richten. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Überbauungsplan Fuchsloch genehmigt

Das Baudepartement hat am 15. April 2011 den Überbauungsplan Fuchsloch genehmigt. Das Rekursverfahren ist nun ebenfalls abgeschlossen.

BAHNHOFPATEN



Die Ausbildung der Bahnhofpaten konnte im Mai 2011 abgeschlossen werden. Sie sind nun gerüstet für die ersten Einsätze. Ab Anfang Juni 2011 werden sie regelmässig jeweils in den Abendstunden am Bahnhof Heerbrugg präsent sein und für ein gutes Sicherheitsgefühl sorgen.

Es werden immer noch motivierte Personen gesucht, die das Bahnhofpaten-Team verstärken. Falls Sie Lust haben, sich freiwillig für den Bahnhof Heerbrugg einzusetzen, melden Sie sich bitte per E-Mail bei Walter Schwendener, bahnhofpaten@au.ch.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Benno Zürm, Emserenhof, Eberweg 2109, Au, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach von Stall und Remise
- Sebahat Agacdali, Auerstrasse 25, Heerbrugg, Nutzung Erdgeschoss der Liegenschaft Bahnhofstrasse 12, Heerbrugg als Café/Gelateria
- Politische Gemeinde Au, Umgestaltung Schmidheiny-Parkanlage, Zentrum Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Luigi und Sabine Martilotti, Auerstrasse 13, Heerbrugg, Balkonverglasung

- Kurt und Monika Heeb, Guetstrasse 5, Au, Aufbau Balkon und Solaranlage auf Dach
- Markus Hitz, Friedhofweg 5, Au, Aufbau Photovoltaikanlage auf Dach
- Beatrix Margarito, Emserenstrasse 2, Au, Neubau Gartenschwimmbad

AUSSERORDENTLICHE KEHRICHT-ABFUHR IN AU

Die ordentliche Kehrichtabfuhr in Au wird infolge des Pfingstwochenendes erst am Donnerstag, 16. Juni 2011 durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind auf dem Abfallkalender des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) abgedruckt oder online unter www.kvr-rheintal.com im Internet abrufbar. Lassen Sie sich an die ausserordentlichen Kehrichtabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

GEMEINDEVERWALTUNG GESCHLOSSEN

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind am Freitag, 3. Juni 2011, geschlossen. Für Todesfälle besteht ein Pikettdienst (Tel. 071 744 39 75). Für Notfälle im Bereich Elektrizitäts- und Wasserversorgung wird Ihnen unter der Pikett-Nr. 071 740 12 12 geholfen.

AU.CH

sehr beliebt

Die Homepage der Politischen Gemeinde Au erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Statistik zeigt, dass sich insbesondere in den Monaten Februar bis Mai viele Besucher gerne über diese Plattform informieren lassen. Während diesen Monaten wurden über 1'000 Besucher pro Tag verzeichnet. Im Jahr 2010 lagen die Besucherzahlen nur leicht unter diesem Wert.

Lassen Sie sich gratis informieren

Die von Vereinen und Organisationen erfassten Anlässe werden wöchentlich per E-Mail bekannt gemacht. Registrieren Sie sich auf unserer Homepage unter Aktuelles > E-Mail Dienste und Sie erfahren wo was in unserer Gemeinde läuft.

Die Informationsmöglichkeiten sind aber damit noch lange nicht erschöpft. Wir informieren Sie auch über das aktuelle Mitteilungsblatt (Newsletter) und viele nützliche Erinnerungsdienste wie Altpapiersammlungen, Grünabfuhr, etc.

Ganz praktisch auch per kostenlosem SMS

Die Erinnerungen an die Grünabfuhr, Altpapiersammlung, Ausnahmetermine der Kehrichtabfuhr, etc. können Sie sich auch per praktischem SMS zuschicken lassen. Registrieren Sie sich dafür unter www.au.ch > Aktuelle > SMS Dienste und sie werden über diesen Kanal zuverlässig informiert. Dieser Dienst ist gratis.

Facebook als Informationsquelle

Wer ein Facebookprofil hat, kann sich auch über diesen Kanal informieren lassen. Mit einem Klick auf den Button «Gefällt mir» der Facebook-Seite «Politische Gemeinde Au» erhält man die Meldungen aus der Gemeindeverwaltung bequem auf seine Startseite.

NÄCHSTE GRÜNABFUHR

Die nächste Grünabfuhr findet in Au am Mittwoch, 8. Juni 2011 und in Heerbrugg am Donnerstag, 9. Juni 2011, statt. Der Grünabfuhr können Äste, Sträucher, Gras, Rasen- und Hecken-schnitt, Laub, Unkraut und Schnittblumen mitgegeben werden. Die Bündel dürfen maximal 150cm lang, 50cm im Durchmesser und maximal 30kg schwer sein. Das Grüngut kann auch in diversen Kleincontainern, offenen Gebinden wie Zainen oder Fässern bereitgestellt werden. 800-Liter-Container sind mit der Aufschrift «Grünabfall» zu kennzeichnen. Lassen Sie sich an die Grünabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag

Am Montag, 6. Juni 2011 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Altersheims Hof Haslach statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller und Team sind alle herzlich willkommen.

HANDÄNDERUNGEN MAI 2011

11. Veräussererin: Erbengemeinschaft Eberle Johann
Datum Erwerb: 7. Oktober 2004
Erwerberin: Manser Invest AG, Horn
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1111, Hauptstrasse 50
Fläche/Gebäude: 3'147 m², Einfamilienhaus mit Wirtschaft, Scheune mit Saaleinbau, Garagen
11. Veräusserer: Rohner Josef, Au
Datum Erwerb: 2. Juli 2009
Erwerberin: Kirana Immobilien AG, Diepoldsau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1859, Karrenstrasse
Fläche/Gebäude: 1'001 m², Wiese
26. Veräussererin: LM Legal Management AG, St. Gallen
Datum Erwerb: 18. Mai 2009
Erwerberin: Parapsychologie & Gesundheit GmbH, Gais
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 260, Hauptstrasse 51
Fläche/Gebäude: 952 m², Geschäftshaus
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 261, Hauptstrasse 53
Fläche/Gebäude: 1'087 m², Wohn- Geschäftshaus, Werkstatt/Lager
26. Veräusserer: Friedauer Ernst, Kyburg
Datum Erwerb: 14. Juli 2009
Erwerber: Walser Peter, Balgach
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 5140, Giessenstrasse 9
ME-Anteil: an Nr. 269, 3 1/2-Zimmerwohnung
27. Veräussererin: Draxler-Hardmeier Myrta, Berneck
Datum Erwerb: 18. Juli 1997
Erwerber: a. Rüttimann Alfred, Au
(ME zu je 1/2) b. Ziegler Therese, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 5347, Mennweg 1
ME-Anteil: an Nr. 1400, 3 1/2-Zimmerwohnung

27. Veräussererin: Erbengemeinschaft Jenny Hellmuth
Datum Erwerb: 27. Mai 2011
Erwerber: Jenny Thomas, Klaus (Österreich)
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 253, Nollenhornstrasse 2
Fläche/Gebäude: 3'310 m², Wohnhaus

30. Veräusserer: Frei Angelo, Au
Datum Erwerb: 27. November 2011
(ME zu je 1/2) a. Shala Refet, Balgach
b. Shala Labinot, Balgach
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1482, Büchelstrasse 7g
Fläche/Gebäude: 617 m², Einfamilienhaus

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Au: Wählerversammlung und Pfarreiratswahlen

Alle Kirchbürger und Kirchbürgerinnen sind zur Wählerversammlung am Montag, 6. Juni, um 20.00 Uhr, im Pfarreiheim eingeladen. Es werden die Pfarreiräte für die Zeit ab 1. Januar 2012 gewählt und die kirchlichen Behörden für die Amtsdauer vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2015 nominiert: Kirchenverwaltungsratspräsident, vier Kirchenverwaltungsräte, fünf Geschäftsprüfungsmitglieder, zwei Kollegienräte und ein Ersatzmitglied für den Kollegienrat. Die Wahlen finden am 11. September 2011 statt. Der Kirchenverwaltungsrat und der Pfarreirat hoffen, dass viele Wähler und Wählerinnen an diesem Abend teilnehmen werden und so ihr Interesse an der Kirchgemeinde und am Leben der Pfarrei bekunden.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Feldgottesdienst an Auffahrt

Am Donnerstag, 2. Juni 2011, feiern wir mit den Pfarreien Au und Berneck den traditionellen Feldgottesdienst im Kloteren zum Hochfest Christi Himmelfahrt mit Begleitung des Musikvereins Heerbrugg, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen. Im Anschluss an die Feldmesse lädt die Festwirtschaft zum gemütlichen Verweilen ein. Bei schlechter Witterung feiern wir mit Au und Berneck die Messe entweder im Pavillon Blattacker oder in der katholischen Kirche in Heerbrugg. Auskunft über den Ort je nach Wetter gibt ab 07.00 Uhr Tel. 1600 oder der Anrufbeantworter vom Pfarramt Tel. 071 722 22 86.

WIR GRATULIEREN

91 Jahre

01. Juni: Herta Otto, Walzenhauserstrasse 15, Au
12. Juni: Josefina Schneider, Altersheim Städtli, Berneck

90 Jahre

08. Juni: Lilly Kehl-Willi, Aechelistrasse 16, Heerbrugg

85 Jahre

03. Juni: Rosa Frei-Sieber, Weedstrasse 1, Heerbrugg
10. Juni: Alma Fröhle-Erlar, Weedstrasse 6, Heerbrugg

80 Jahre

02. Juni: Gerda Kümpel-Schaeffe, Nefenstrasse 18, Heerbrugg
08. Juni: Paul Knobelspiess, Gallusstrasse 12, Au



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Landfrauen, Familienausflug

Am Freitag, 17. Juni 2011 findet der Familienausflug zur Straussenfarm in Mörschwil statt. Hättet Ihr immer schon gerne mal gewusst, ob Strausse den Kopf wirklich in den Sand stecken, oder wie schnell sie rennen können? Auf der Straussenfarm in Mörschwil erhalten wir während einer einstündigen Führung Antworten auf unsere Fragen. Anschliessend verbringen wir gemütliche Stunden bei einem feinen Nachtessen auf der Straussenfarm. Ob alleine oder mit der ganzen Familie, Mitglied oder Nichtmitglied, alle sind an diesem Anlass herzlich willkommen. Besammlung ist um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Wir fahren mit den Privatautos. Anmeldung bzw. Infos bis spätestens 12. Juni 2011 bei Judith Zürn 071 744 25 61.

Heerbrugg: ProHeerbrugg, Sportplausch

Am Samstag, 18. Juni 2011, findet der traditionelle ProHeerbrugg-Sportplausch auf den Anlagen der Primarschule Heerbrugg statt. In der Blattackerturnhalle werden sich wie in den Vorjahren Viererteams im beliebten Unihockey messen. Bei schönem Wetter wird auf dem Pausenareal und auf dem Sportplatz der Primarschule Heerbrugg ein Geschicklichkeitsparcours, bei schlechter Witterung in der Halle die beliebte Olympiade durchgeführt. Als zusätzliche Attraktion wird von Veloplus St. Gallen ein Fun Park zur Verfügung gestellt. Mit dem eigenen Velo oder Kickboard kann ein spannender Parcours absolviert werden, der viel Spass verspricht. Die Festwirtschaft, unter der bewährten Leitung der Männerriege Heerbrugg, steht ab 12.00 Uhr mit Speis und Trank bereit und freut sich, im neuen Pavillon viele Besucher begrüßen zu dürfen. Weitere Infos auf www.proheerbrugg.ch.

Heerbrugg: Kinderraum, Neuanmeldungen

In den Gruppen des Kinderraums sind ab August 2011 noch einige Plätze frei! Sowohl für die Spielgruppen «Laubfröschli», als auch für die integrative Kindergruppe «Zauberzwerge» und die Krabbelgruppe «BabyTalk» sind noch Anmeldungen möglich. Die Leitung der Spielgruppe «Laubfröschli» übernimmt nun Melanie Zurburg. Kinder von 3 bis 4 Jahren werden hier behutsam auf den Kindergarten vorbereitet und auch die Ablösung von den Eltern wird eingeübt. In der integrativen Kleingruppe «Zauberzwerge» werden behinderte und nichtbehinderte Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren gemeinsam gefördert. Die Krabbelgruppe «BabyTalk» bietet Babys und Kleinkinder die Möglichkeit, allererste Kontakte aufbauen und neue Erfahrungen zu machen. Gerne dürfen auch die Mamas dabei bleiben. Anmeldungen bei A. Stumpp, Tel. 021 550 38 47, Nat. 076 239 64 50. Weitere Informationen auch unter www.kinderraum.ch.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 9. Juni 2011 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

NATURGEFAHRENKARTE

Einfluss auf Bauvorhaben

Seit jeher bedrohen uns Naturgefahren. Sie sind eine Folge der Bewegung von Wasser-, Schnee-, Eis-, Erd- und Felsmassen. Die jahrhundertelangen Anstrengungen, diese Naturgefahren in erster Linie durch mehr oder weniger umfangreiche Schutzbauten abzuwenden, haben in weiten Landesteilen die wirtschaftliche Entwicklung geprägt oder überhaupt erst ermöglicht. Doch grosse Schadenereignisse der vergangenen Jahrzehnte haben gezeigt, dass dieser Weg nicht als alleinige Lösung gewählt werden kann. Denn sowohl Schutzansprüche als auch das Schadenpotenzial steigen viel zu rasch an, um den Gefahren nur mit Schutzbauten begegnen zu können. Der Kanton St. Gallen hat deshalb eine Naturgefahrenkarte erarbeitet und den Gemeinden abgegeben. Das Dossier «Naturgefahrenanalyse» wurde hinsichtlich der Vollständigkeit und Verständlichkeit der Unterlagen geprüft. Dabei hat es sich gezeigt, dass die Naturgefahrenkarte nachvollziehbar und anwendbar ist. Sie hat direkten Einfluss auf allfällige Bauvorhaben.

Hochwassergefahr dominiert

Die Resultate aus der Naturgefahrenanalyse sind auf dem Geoportal (www.geoportal.ch, unter Darstellen, Risiko und Gefährdungen) öffentlich zugänglich. Die Auswertung ergibt, dass 85% der beurteilten Bodenfläche durch Hochwasser, 12% durch Rutschungen und 3% durch Steinschlag, Felssturz und Lawinen gefährdet sind. Die diesbezüglichen Bauzonen sind in der Naturgefahrenkarte farblich gekennzeichnet:

- Rote Zone bedeutet: Bauverbot; nur in gewissen Ausnahmefällen kann eine Baubewilligung noch erteilt werden
- Blaue Zone bedeutet: Objektschutzmassnahmen sind im Zusammenhang mit einer Baueingabe zwingend zu prüfen
- Gelbe Zone bedeutet: Objektschutzmassnahmen werden empfohlen
- Weisse Zone bedeutet: keine Massnahmen erforderlich



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 16. Juni 2011.
Redaktionsschluss: Pfingstmontagabend, 13. Juni 2011.

Verantwortlich: Marcel Fürer
Postanschrift: Gemeinderatskanzlei, 9434 Au
E-Mail: marcel.fuerer@au.ch
Homepage: www.au.ch
Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02
Auflage: 3'800 Exemplare